

Schulinterner Lernplan Pädagogik am Gymnasium Hohenlimburg

EF 1. Halbjahr

Thema: Erziehung- ein strittiges Thema	
Inhaltsfeld 1: Bildungs- und Erziehungsprozesse	Inhaltlicher Schwerpunkt: Pädagogisches Verhältnis und Erziehungsziele
Unterrichtssequenzen	zu entwickelnde Kompetenzen (Die Schülerinnen und Schüler...)
<ol style="list-style-type: none">1. Annäherung an einen schwierigen Begriff (Erziehung, Sozialisation, Enkulturation, Bildung)2. Das pädagogische Verhältnis in der Erziehung	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">- erklären, erläutern und überprüfen den Arbeitsbegriff “erzieherisches Handeln” an einem Fallbeispiel (SK2)- erklären das pädagogische Verhältnis und stellen elementare Theorien zum pädagogischen Verhältnis dar (SK1) <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">- beschreiben Situationen in ausgewählten Fallbeispielen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK1)- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlage-werken oder im Internet (MK 3)- ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten, insbesondere unterschiedlichen Formen von Fallbeispielen mögliche Adressaten und Positionen (MK4)- analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK6)- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK13)

	<p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen einfache erziehungswissenschaftlich relevante Fallbeispiele hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK3) <p>Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln auf der Basis von Fallbeispielen und Theorien Handlungsoptionen für das eigene erzieherische Agieren (HK1)
<p>Thema: „Der Mensch wird zum Mensch nur durch Erziehung“ – Erziehungsbedürftigkeit und Erziehungsfähigkeit</p>	
<p>Inhaltsfeld 1: Bildungs- und Erziehungsprozesse</p>	<p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Anthropologische Grundannahmen</p>
<p>Unterrichtssequenzen</p>	<p>zu entwickelnde Kompetenzen (Die Schülerinnen und Schüler...)</p>
<p>2. Muss Erziehung sein?</p> <p>2.1 Entwicklung pädagogischer Fragestellungen aus Fallbeispielen (wilde Kinder)</p> <p>2.2 Auseinandersetzung mit anthropologischen Grundannahmen zur Erziehungsfähigkeit und Erziehungsbedürftigkeit des Menschen</p>	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern verschiedene anthropologische Grundannahmen in ihrem Modell- und Theoriecharakter (SK2) - ordnen und systematisieren unterschiedliche anthropologische Grundannahmen (SK4) - stellen kontextualisiertes pädagogisches Handeln als durch anthropologische Grundannahmen beeinflusst dar (SK6) <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)

	<ul style="list-style-type: none"> - ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK4) - ermitteln Intentionen der jeweiligen Autoren und benennen deren Interessen (MK5) - analysieren unter Anleitung Texte mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK6) - analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK11) - stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK13) <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - bewerten ihr pädagogisches Vorverständnis und ihre subjektiven Theorien mithilfe wissenschaftlicher Theorien (UK1) - unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil in Bezug auf anthropologische Grundannahmen und die wissenschaftlichen Experimente (UK4) - beurteilen eigene und andere anthropologische Grundannahmen (UK 6) <p>Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von erweiterten pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4)
Thema: Selbstbestimmung oder Fremdbestimmung in der Erziehung?	
Inhaltsfeld 1: Bildungs- und Erziehungsprozesse	Inhaltlicher Schwerpunkt: Erziehungsstile
Unterrichtssequenzen	zu entwickelnde Kompetenzen (Die Schülerinnen und Schüler...)

3. Stile, Ziele, Methoden

3.1 Erziehungsstile

3.2 Erziehungsziele und -methoden

3.3 Erziehung ohne Autorität?

3.4 Gehorsam und Strafe

Sachkompetenz

- erklären grundlegende Erziehungsstile und systematisieren daraus zu ziehende Erkenntnisse (SK1) • stellen elementare Vorstellungen hinsichtlich der Ziele von Erziehung dar und erläutern sie (SK3)
- ordnen und systematisieren Erziehungsziele und setzen sie nach fachlich vorgegebenen Kriterien in Beziehung zueinander (SK4)
- stellen den steuernden Einfluss von Erziehungszielen auf pädagogisches Handeln in verschiedenen Kontexten dar (SK5)
- vergleichen exemplarisch die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK6)

Methodenkompetenz

- beschreiben mithilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK1)
- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK3)
- ermitteln am Beispiel der Forschung über Erziehungsstile ansatzweise die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK10)
- ermitteln Intentionen der Autoren und benennen deren Interessen (MK5)
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK13)

- optional: führen unter Anleitung eine Befragung durch, werten sie aus und erstellen ein einfaches Diagramm (MK7,8,11)

Urteilskompetenz

- bewerten ihr Vorverständnis über Erziehungsziele und das pädagogische Verhältnis mithilfe wissenschaftlicher Theorien (UK1)

	<ul style="list-style-type: none"> - beurteilen in Ansätzen die Reichweite wissenschaftlicher Methoden UK5) <p>Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungsprozesse (H1)
Thema: Wissen, wovon man spricht – Erziehung und Bildung in verschiedenen kulturellen Kontexten	
Inhaltsfeld 1: Bildungs- und Erziehungsprozesse	Inhaltlicher Schwerpunkt: Erziehung und Bildung im Verhältnis zu Sozialisation und Enkulturation im Sinne der Nachhaltigkeit
Unterrichtssequenzen	zu entwickelnde Kompetenzen (Die Schülerinnen und Schüler...)
<p>4. Erziehung in verschiedenen kulturellen Kontexten</p> <p>4.1 Zusammenhang von Erziehung, Sozialisation, Enkulturation und Personalisierung</p> <p>4.2 Erziehung in verschiedenen kulturellen Kontexten und zu verschiedenen Zeiten</p>	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - erklären die Zusammenhänge von Erziehung, Bildung, Sozialisation und Enkulturation (SK1) - stellen in elementarer Weise Sachverhalte, Modelle und Theorien zu Erziehung, Bildung, Sozialisation und Enkulturation dar (SK2) - beschreiben pädagogisches Handeln vor dem Hintergrund von Erziehung, Bildung, Sozialisation und Enkulturation (SK5) - ordnen und systematisieren aus einer Befragung gewonnene Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK4) <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben mithilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK1) - erstellen unter Anleitung Fragebögen und führen eine Expertenbefragung durch (MK2)

- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK3)
- führen unter Anleitung eine Befragung durch, werten sie aus und erstellen ein einfaches Diagramm (MK7, MK8, MK 11)
- ermitteln Intentionen der Autoren und benennen deren Interessen (MK5)
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK13)

Urteilskompetenz

- bewerten ihr pädagogisches Vorverständnis und ihre subjektiven Theorien mithilfe wissenschaftlicher Theorien (UK1)
- beurteilen einfache erziehungswissenschaftlich relevante Fallbeispiele hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK3)

Handlungskompetenz

- gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK4)

EF 2. Halbjahr

Thema: Erfahrungen mit Lernen und Lehren	
Inhaltsfeld 2: Lernen und Erziehung	Inhaltlicher Schwerpunkt: Lernbedürftigkeit und Lernfähigkeit des Menschen
Unterrichtssequenzen	zu entwickelnde Kompetenzen (Die Schülerinnen und Schüler...)
5. Lernen 5.1 Definition von Lernen 5.2 Lernen, Entwicklung und Bildung	Sachkompetenz <ul style="list-style-type: none">- erklären den Zusammenhang von Erziehung und Lernen (SK1)- beschreiben und erklären elementare erziehungswissenschaftliche Phänomene: Lernen in Abgrenzung zu Reifungsprozessen, Elemente des Lernens (SK3)- ordnen und systematisieren gewonnene Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK4) Methodenkompetenz <ul style="list-style-type: none">- beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1)- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)
Thema: Mit Zuckerbrot und Peitsche	
Inhaltsfeld 2: Lernen und Erziehung	Inhaltlicher Schwerpunkt: Lerntheorien und ihre Implikation für pädagogisches Handeln
Unterrichtssequenzen	zu entwickelnde Kompetenzen (Die Schülerinnen und Schüler...)

6. Kann man Menschen nach Belieben formen?

6.1 Klassische Konditionierung (Pawlow)

6.2 Operante Konditionierung (Skinner)

6.3 Belohnung und Bestrafung in der Erziehung

6.4 Lernen am Modell (Bandura)

6.5 Das Experiment als wissenschaftliche Methode

6.6 Selbststeuerung des Lernens, Lernhilfen
anhand der Lerntheorien

Sachkompetenz

- erklären die zentralen Aspekte des behavioristischen und kognitiven Lernverständnisses und des Modell- Lernens (SK 3+4)
- erklären Beobachtungslernen und unterscheiden es von den Konditionierungsarten (SK 4)
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Lernprozesse exemplarisch dar (SK 5)

Methodenkompetenz

- analysieren mit Anleitung Experimente unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 9, z.B. Konditionierung des Pawlovschen Hundes, Skinners Taubenversuche, Banduras Bobo-Versuch)
- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3),
- werten unter Anleitung empirische Daten in Statistiken und deren grafische Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien aus (MK7)
- analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11),
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)

Urteilskompetenz

- beurteilen in Ansätzen die Reichweite von Theoriegehalten der Nachbarwissenschaften aus pädagogischer Perspektive (UK 2),
- beurteilen einfache erziehungswissenschaftlich relevante Fallbeispiele hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3)

	<ul style="list-style-type: none"> - bewerten die den verschiedenen Vorstellungen von Lernen zugrunde liegenden Menschenbilder kriterienorientiert (UK5) <p>Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Lernprozesse (HK 2), - entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen (HK 1) - gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK4)
Thema: „Erziehendes Belehren oder Lernen als selbstgesteuerter und konstruktiver Prozess?“ - Pädagogische Aspekte von Neurobiologie und Konstruktivismus	
Inhaltsfeld 2: Lernen und Erziehung	Inhaltlicher Schwerpunkt: Selbststeuerung und Selbstverantwortlichkeit in Lernprozessen
Unterrichtssequenzen	zu entwickelnde Kompetenzen (Die Schülerinnen und Schüler...)
<p>7. Lernen aus der Sicht der Neurobiologie und des Konstruktivismus</p> <p>7.1 Lernen aus der Perspektive der Neurobiologie</p> <p>7.2 Entdeckendes Lernen im Unterricht und als Unterrichtsmethode</p> <p>7.3 Pädagogische Förderung von Lernprozessen - Schlussfolgerungen und Handlungsoptionen</p>	<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - erklären grundlegende erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK1) - ordnen und systematisieren erworbene Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK4) - vergleichen exemplarisch die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK6) <p>Methodenkompetenz</p>

<p>auf dem Hintergrund von Behaviorismus, Kognitivismus und Konstruktivismus</p>	<ul style="list-style-type: none"> - ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3), - ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4), - ermitteln Intentionen der jeweiligen Autoren und benennen deren Interessen (MK 5), - analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11) <p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - bewerten ihr Vorverständnis von Lernen und ihre subjektiven Theorien über Lernprozesse und – bedingungen mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK1) - beurteilen in Ansätzen die pädagogische Relevanz von Theoriegehalten der Nachbarwissenschaften aus pädagogischer Perspektive (UK2) - beurteilen exemplarisch die Reichweite verschiedener wissenschaftlicher Methoden (UK5) <p>Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen (HK 1) - entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK 2)
<p>Thema: „Verschieden – aber Miteinander“ (fakultativ)</p>	
<p>Inhaltsfeld 2: Lernen und Erziehung</p>	<p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Erziehung und Bildung im Verhältnis zu Sozialisation und Enkulturation im Sinne der Nachhaltigkeit</p>
<p>Unterrichtssequenzen</p>	<p>zu entwickelnde Kompetenzen (Die Schülerinnen und Schüler...)</p>

8. Inklusion

8.1 Begabung vs. Intelligenz

8.2 Menschenrecht auf Teilhabe und Gleichberechtigung

8.3 Definition von Inklusion und Abgrenzung zu anderen Modellen

8.4 Chancen und Grenzen

Sachkompetenz

- ordnen und systematisieren Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK4)
- vergleichen exemplarisch die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit, insbesondere auf die Möglichkeiten und Grenzen von Fördermodellen (SK 6)

Methodenkompetenz

- beschreiben mithilfe pädagogischer Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen ermitteln die Intentionen (MK1)
- ermitteln die Intentionen verschiedener Autoren und ihre Interessen (MK5)
- vorbereitende eine Expertenbefragung vor und werten diese aus (MK2)
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik vor (MK13)

Urteilskompetenz

- beurteilen exemplarisch die Reichweite verschiedener wissenschaftlicher Methoden (UK5)
- beurteilen theoriegeleitet das eigene Urteil im Hinblick auf Einflussgrößen (UK6)

Handlungskompetenz

- erproben simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns (HK3)